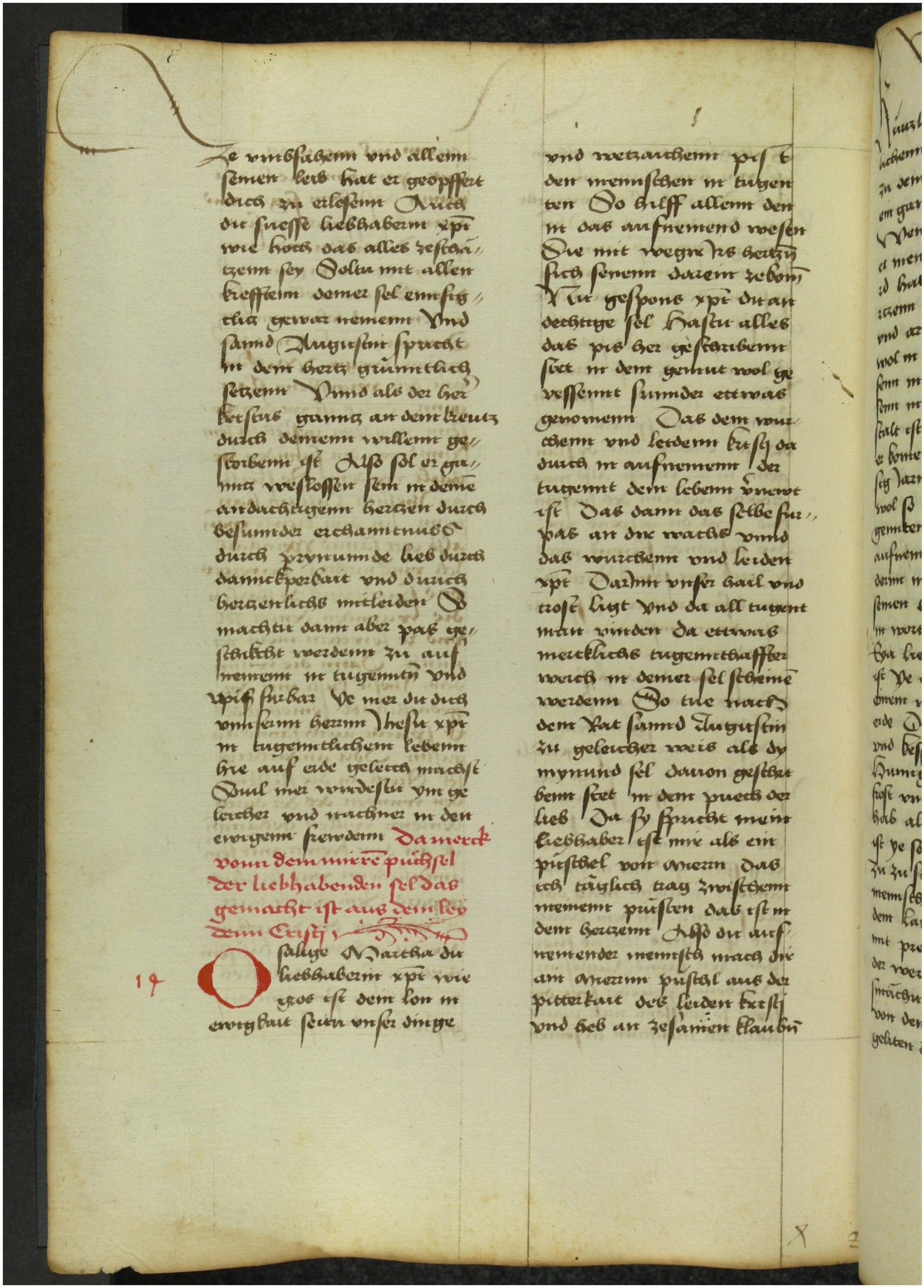
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ze vnbsachem vnd allem
semem leib hat er geopffert
dich zu erlesem Nuch
dir suesse liebhaberin xpi
wie hoch das alles zestan
tzem sey Solu mit allen
kressten demer sel emsig
lich gewar nemen Vnd
samd Augustin spricht
in dem hertz grumtlich
setzem Vnd als der her
ret sus gramt an dem kreuz
durch denem willem ge
storben ist Also sol er gra
mt vrstossen sein in deme
andachtigem hertzen durch
besunder erchantnuss
durch prunnde lieb durch
dannckperkait vnd durch
hertzenlichs mitleiden O
machtu dann aber pas ge
stalicht werdem zu auf
nemem in tugentem vnd
xpis sitbar Ye mer du dich
vmsem herrn Jhesu xpi
in tugentlichem lebem
hie auf erde geleich machst
Dual mer vrindestu vm ge
lerther vnd ruchner in den
ewigem freudem Da merck
vom dem mere püchsel
der liebhabenden sel das
gemacht ist aus dem leb
dem Crist

14 O selige Marthe du
liebhaberin xpi wie
groß ist dein lon in
ewigkait seun vnser dinge
vnd vrzarchem pist
den menschen in tugen
ten Do hilff allem den
in das aufnemend wesen
Du mit wegne des hertz
sich senem darem zebon
Vir gespons xpi du an
dechtige sel Hastu alles
das pis her geschribem
sict in dem gemut wol ge
vessemt sunder ettwas
genomem Das dem vrui
chem vnd leidem kristi da
durch in aufnemem der
tugemt dem lebem vnerr
ist Das dann das selbe fur
pas an die warthe vmb
das wurtzem vnd leiden
xpi Darinn vnser hail vnd
trost ligt Vnd da all tugent
mit vinden da etwas
merklichs tugemthaffter
werch in demer sel stheme
werdem Do tue nach
dem Rat samd Augustin
zu geleicher weis als dy
myrrnd sel daron gestrei
bem sect in dem puech der
lieb Da sy spricht mein
liebhaber ist mir als ein
pistbel von myrren das
ich tuglich trag zwischem
mememt pusten das ist in
dem hertzem Also du auf
nemender mennsch mach die
am myrrem pustbl aus der
pitterkait des leiden kristi
vnd heb an zesamen klaubn